

## **Studienbuch von Josef Ziegler**

Josef Ziegler geb. 1889 gest. 1954 führte während seiner Schulzeit an einem Gymnasium/Handelsschule im Elsass Hefte zum erlernten Lehrstoff. Diese Hefte wurden nach seiner Rückkehr in die Schweiz zu einem Buch gebunden. Das Buch überlebte alle Wirren im Leben von Josef. Den Gebrauchsspuren entsprechend wurde es auch immer wieder benützt. Ob von seinen Kindern ist mir nicht klar, auf alle Fälle wurde es in der Familie nicht erwähnt. Da in dieser Familie nicht viel überliefert wurde, heisst das nicht viel. Als Heidi Fässler-Hitz im Jahre 1954 die Aufnahmeprüfung in die Sekundarschule schaffte, schenkte der Grossvater es ihr. Es wurde in der Familie Hitz benutzt, Kurt der Bruder von Heidi erzählte einmal, dass er mit Hilfe dieses Buches den Pythagoras so richtig verstanden hat. Im Sommer 2012, als Heidi von meinem Projekt, eine Biographie über meine Grosseltern erfuhr, übergab sie mir dieses Buch leihweise. Es erwies sich als eine wertvolle Quelle. Es enthält Aufsätze aus der Jugendzeit und viele Kopien von Briefen, die er mit seinen Jugendfreunden austauschte, aber auch Kopien von geschäftlichen Vorgängen aus der Kalkfabrik seines Vaters. Die Sammlung ist ziemlich umfangreich, ich beachtete nur die Notizen, die für die Biographie nützlich erschienen. Eine Untersuchung in didaktischer Sicht wäre sicher auch interessant!

Das Buch wies viele Gebrauchsspuren auf, der Einband war in Auflösung begriffen. Während meiner Arbeit lösten sich immer mehr Seiten und der Rücken des Einbandes fiel ab. Nach Rücksprache mit Heidi entschied ich deshalb das Buch vor meiner Rückgabe auf meine Kosten sanieren zu lassen. Ich wandte mich deswegen an die Buchbinderei Hegli in Winterthur. Man schlug mir zwei Varianten vor: Eine komplette Neubindung sprich Restauration Kosten CHF 1000 oder eine neue Klebeheftung für CHF 250. Ich entschied mich für die kostengünstigere Lösung. Ich bin mit der Arbeit der Firma Hegli sehr zufrieden und glaube, das Buch bleibt so für die nächsten hundert Jahre erhalten. Zu beachten ist, dass das Papier nicht holzfrei ist und deshalb nicht dem Licht ausgesetzt werden darf.

Ruedi Ziegler im September 2014